

Eisbericht Nr. 092

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 89

Nr. 092

Dienstag, den 26.04.2016

1

Übersicht

In der Bottenwiek liegt in den Schären meist morsches Festeis an das sich eine 5-25 sm breite Rinne anschließt. Nach Süden folgt 10-70 cm dickes und örtlich aufgedrücktes Eis. Die Bedeckung reicht von sehr dicht im Norden bis sehr locker im Süden. Die Eisgrenze verläuft etwa von Skellefteå bis Kalajoki.

Bottenwiek

Die Eisgrenze auf See verläuft etwa entlang der Linie Skellefteå-Kalajoki.

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 30-70 cm dickem, morsch werdendem Festeis bedeckt. Daran schließt sich eine 5-20 sm breite Rinne an, in der große und dicke, vom Festeis abgebrochene Schollen treiben. Anschließend kommt 20-70 cm dickes und aufgedrücktes, dichtes bis sehr dichtes Eis vor. Weiter südlich treibt dünneres Eis mit unterschiedlicher Konzentration.

Schwedische Küste: In den nördlichen Schären liegt 30-70 cm dickes, teilweise morsches Festeis. Abseits davon folgt 30-70 cm dickes, zusammengesobenes Eis, teilweise mit schweren Presseisrücken. Weiter südlich kommt dann eine 15-25 sm breite Rinne mit teilweise sehr lockerem Eis und einigen schweren Schollen vor. Südlich von Farstugrunden-Merikallat-Ulkokalla-Nygrån-Borussiagrund treibt erst 30-50 cm dickes, dichtes bis sehr dichtes Eis und dann 10-40 cm dickes, lockeres bis sehr lockeres Eis. Danach folgt überwiegend offenes Wasser mit einigen mächtigen Schollen.

Overview

In the Bay of Bothnia mostly rotten fast ice is present in the northern archipelagos, followed by a 5-25 nm wide lead. Further south there is 10-70 cm thick and in places ridged drift ice. The concentration varies from very close in the north to very open in the south. The ice edge runs from about Skellefteå to Kalajoki.

Bay of Bothnia

The ice edge at sea runs approximately along the line Skellefteå-Kalajoki.

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered by rotting fast ice which has a thickness of 30-70 cm. Farther out there is a 5-20 nm wide lead with large and thick floes, which have broken off the fast ice. In continuation, 20-70 cm thick and ridged, close to very close drift ice is present. Further south, thinner drift ice with varying concentration occurs.

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is 30-70 cm thick partly rotten fast ice. Off the northern fast ice edge there is 30-70 cm thick consolidated, partly heavily ridged ice. This is followed by a 15-25 nm wide lead with alternating open water or very open ice and some heavy floes. South of Farstugrunden-Merikallat-Ulkokalla-Nygrån-Borussiagrund there is first 30-50 cm thick, close to very close drift ice followed by 10-40 cm thick, mainly open to very open ice. Afterwards there is mainly open water with some heavy floes in it.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Norra Kvarken

Stellenweise kommt an den Küsten noch morsches Eis vor. Auf See ist es eisfrei.

Finnischer Meerbusen

Saimaa: Im nördlichen Saimaa See liegt 10-35 cm dickes, morsches Eis. Stellenweise kommt auch offenes Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In der Bottenwiek liegen die Tagestemperaturen über null Grad, so dass das Eis weiter tauen wird. Der Wind weht meist mäßig, teilweise auch stark, zunächst aus nördlichen und östlichen Richtungen. Zeitweise dreht er auch auf Süd. Insgesamt lockert das Eis weiter auf und nimmt ab.

Norra Kvarken

Some rotten ice may still be found in places at the coast. At sea it is ice free.

Gulf of Finland

Saimaa: In the northern Lake Saimaa 10-35 cm thick, rotten ice can be found as well as open water in places.

Expected Ice Development

In the Bay of Bothnia, temperatures will stay above the freezing point; hence, the ice will underlie further melting. The wind blows mostly moderate, partly also strong, at first from the north or east. Occasionally it will change to southern directions. Overall the ice will continue to loosen up and decrease.

Im Auftrag
Dr. Schwegmann

Dr. Schwegmann

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio and Kemi	4000 dwt	IA	02.02.
	Oulu and Raahe	2000 dwt	IA	26.04.
	Kalajoki	2000/3000 dwt	IA and IB/IC and II	15.04.
	Kuopio, Siilinjärvi, Puhos and Joensuu	2000 dwt	II	15.04.
Sweden	Karlsborg	2000 dwt	IA	26.04.
	Luleå	2000 dwt	IB	26.04.
	Haraholmen	2000 dwt	IC	26.04.
	Skelleftehamn	2000 dwt	II	26.04.
	Ångermanälven	-	cancelled	26.04.

Information of the Icebreaker Services**Finland**

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to ICE INFO on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO, OTSO and FREJ assist in the Bay of Bothnia. ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

Sweden

Vessels bound for ports with traffic restrictions in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E) report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for dirways can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Icebreaker: ATLE and YMER assist in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Finnland , 26.04.2016

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7446
Ajos – Ristinmatala	2436
Ristinmatala – Kemi 2	2436
Kemi 2 – Kemi 1	2476
Kemi 1, Seegebiet im SW	1436
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	6546
Oulu, Hafen – Kattilankalla	4396
Kattilankalla – Oulu 1	3436
Oulu 1, Seegebiet im SW	3436
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4476
Raahe, Hafen – Heikinkari	1316
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	1316
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	1316
Breitengrad Marjaniemi – Ulkokalla, See	4876
Rahja, Hafen – Välimatala	1315
Välimatala bis Linie Ulkokalla – Ykskivi	1315
Breitengrad Ulkokalla – Pietarsaari, See	1735

Umeå – Väktaren

2392

Schweden , 24.04.2016

Karlsborg – Malören	8496
Malören, Seegebiet außerhalb	9446
Luleå – Björnklack	8496
Björnklack – Farstugrunden	5446
Farstugrunden, See im E und SE	5446
Sandgrönn Fahrwasser	8496
Rödkaullen – Norströmsgrund	2346
Haraholmen – Nygrån	7446
Nygrån, Seegebiet außerhalb	1316
Skelleftehamn – Gåsören	2396